Oeffentlicher Anzeiger.

Beylage des Amtsblatts № 30. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 29sten Juli 1842.

Bekanntmachungen.

1) Der Neubau der hölzernen Brücke über den Abzugsgraben bei Parpahren im Belauf Wolfsheide, Reviers Rehhoff, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Zur Abgabe der Gebote steht ein nochmaliger Termin auf den 15ten August c. Vormittags 9 Uhr hierselbst an, wozu ich qualifizirte Bauunternehmer mit dem Bemerken einlade, daß der Kosten-Anschlag, welcher sich auf 61 Rthlr. 12 sgr. 8 pf. beläuft, so wie die Zeichnung hier im Termin vorgelegt werden sollen.

Rehhoff, den 22sten Juli 1842.

Der Königl. Oberförster.

2) Anderweiter Dienstverhältnisse wegen können die

sub 1. Belauf Boggusch }
" 2. do. Ruden } auf den 16ten August c.
" 3. do. Dianenberg }
" 4. do. Dossoczin } auf den 18ten August c.
" 5. do. Wolz }

unterm 12ten d. Mts. anberaumten Holzverkaufstermine nicht abgehalten werden, weshalb der ad 1 und 2 anberaumte Holzverkaufstermin auf den 9ten August und der ad 3, 4, 5 auf den 12ten August c. anberaumt worden ist, und zwar in derselben Zeitfolge, wie solches die Bekanntmachung vom 12ten d. Mts. ergiebt.

Jamnki, den 25sten Juli 1842.

Der Königl. Oberförster.

3) Die im Belauf Damerau, Königlichen Forstreviers Lindenberg belegenen, bisher zur Ackernutzung verpachtet gewesenen Forstparzellen, sollen in kleineren oder größeren Flächen vom 1sten September a. c., ab, zur Ackernutzung anderweit auf 3 bis 6 Jahre verpachtet werden, wozu ein Ausbietungstermin auf den 17ten August c. Vor- und Nachmittags im Forsthause zu Damerau anberaumt worden ist. Pachtliebhaber werden zu diesem Termin mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verpachtungs-Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Lindenberg, den 23sten Juli 1842. Königl. Preuß. Oberförsterei.

4) Die bis jetzt vom Eigenkäthner Kasischke in Bischofswalde in Pacht gehabte ehemalige Oberförster-Dienstwiese im Belauf Lodczyn Jagen 22. von circa 3 Morgen 26 []Ruthen, soll vom 1sten Januar k. J. anderweit auf 3 Jahre meistbietend verpachtet werden. Der Termin hiezu steht auf den 18ten August c. Nachmittags 2 Uhr in der unterzeichneten Oberförsterei an, und werden Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verpachtungs-Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Lindenberg, den 23sten Juli 1842.

Königl. Preuß. Oberförsterei.

5) Auf dem Forstetablissement Louisenthal soll das Wohnhaus und die Scheune neu mit Stroh gedeckt und diese Reparatur-Bauten dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Der Bietungstermin ist auf den 1sten September 1842 Vormittags 10 Uhr hierselbst anberaumt, zu welchem Uebernehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Anschlagssumma für das Wohnhaus 50 Rthlr. 16 sgr. 5 pf. und für die Scheune 79 Rthlr. 28 sgr. 7 pf. beträgt, und daß die Kosten-Anschläge und Baubedingungen hier täglich zur Einsicht bereit liegen, und im Termin bekannt gemacht werden.

Lindenbusch, den 23sten Juli 1842.

Der Königl. Oberförster.

6) Zum öffentlichen Verkauf der pro 1842 eingeschlagenen Brennholz-Vorräthe aus dem gesammten Forstrevier Zippnow findet

am Montag den 5ten September c. Vormittags 10 Uhr

ein Licitations-Termin im hiesigen Forsthause statt.

Zippnow, den 20sten Juli 1842.

Der Königl. Oberförster.

Verkauf von Grundstücken.

7) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht Marienwerder.

Das der Wittwe Catharina Brodehl, geborne Vesper zugehörige, in Groß-Weyde belegene Grundstück, bestehend aus einer Kathe und 50 []Ruthen Land, gerichtlich 50 Rthlr. taxirt, soll in termino den 1sten November c. Vormittags 10 und Nachmittags 5 Uhr an der hiesigen Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

8) Nothwendiger Verkauf.

Das zu Erbpachtsrechten vom Samuel Bichler besessene Kupferhammer-Grundstück zu Leibitsch Nr. 16., abgeschätzt auf 2200 Rthlr. 22 sgr., soll am 15ten

November 1842 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind im Bureau III. einzusehen.

Thorn, den 8ten Juli 1842.

Königl. Land= und Stadt=Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

9) Königl. Land= und Stadtgericht Strasburg.

Das dem Lieutenant und Gutsbesitzer Johann Michael Keck zugehörige, im Dorfe Swierczyn gelegene Erbpachts=Vorwerk, nach der gerichtlichen Taxe auf 2331 Rthlr. 5 sgr. 5 pf. abgeschätzt, soll im Termine den 18ten November 1842 vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts=Assessor v. Werthern hierselbst, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Hypothekenschein und Taxe sind in der Registratur des 3ten Bureaus einzusehen.

Da der Aufenthalt des Subhastaten, Lieutenant und Gutsbesitzer Johann Michael Keck unbekannt ist, so wird derselbe zur Wahrnehmung dieses Termins hierdurch vorgeladen.

Strasburg, den 28sten Juni 1842.

Königl. Land= und Stadt=Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

10) Das den separirten Ackerbürger Wilhelm und Anna geborne Dembkowski=Vorkschen Eheleuten gehörige, in Bischofswerder sub Nr. 59. des Hypothekenbuchs belegene Großbürgergrundstück, abgeschätzt auf 1151 Rthlr. 5 sgr. 6 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 10ten November 1842 Vormittags 11 Uhr hier an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Alle unbekannten Realprädenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Dt. Eylau, den 6ten Juli 1742.

Königl. Stadt=Gericht.

Verkauf oder Vererbpachtung.

11) In dem Gute Brotzen unweit Zempelburg, Dt. Croner Kreises, Regierungs=Bezirks Marienwerder, soll eine Parzelle von circa 400 M. Ackers und Wiesen, nebst zwei schönen Wohnhäusern und guten Wirthschafts=Gebäuden, einem schönen Garten und zwei großen Koppeln, an einem großen See belegen, gut situirt und zusammenhangend, aus freier Hand verkauft werden, entweder zu Eigenthümlichen oder zu Erbpachtsrechten. Desgleichen eine 2te Parzelle von circa 800 Morgen Acker ohne Gebäude. Die Kaufbedingungen sind zu jeder Zeit in dem unterzeichneten Dominio entweder persönlich oder durch portofreie Briefe zu erfahren, die Grundstücke selbst aber nach geschlossenem Kauf sofort zu übergeben.

Brotzen, den 16ten Juli 1842.

Pferde-Auktion.

12) Am 26sten August c. 11 Uhr Vormittags, sollen auf dem Hof des Königlichen Landgestüts hierselbst 7 ausrangirte Pferde, nämlich 5 Hengste und 2 Wallache öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Marienwerder, den 19ten Juli 1842.

Der Landstallmeister Meissner.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

13) In der vergangenen Nacht sind dem Freischulzerei-Besitzer Bolbt zu Grutno zwei Pferde und zwar:

a, eine schwarzbraune 8 Jahre alte circa 4 Fuß große Stute, ohne Abzeichen und
b, ein Hellfuchs-Wallach mit Sternschnibbe, circa 4 Jahr alt und 4 Fuß groß von der Weide gestohlen.

Alle resp. Polizei-Behörden werden ersucht, auf die gestohlenen Pferde und den Dieb vigiliren und dieselben im Ermittelungsfalle hier einliefern zu lassen. Vor dem Ankaufe der Pferde wird gewarnt.

Schwetz, den 19ten Juli 1842.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

14) Auf dem Dominium Schrotz bei Dt. Crone ist im Verlauf der diesjährigen Saatzeit Probsteier-Saat-Roggen aus zweiter Saat gebauet, zu haben. Alle darauf reflektirende Herren Gutsbesitzer werden ergebenst ersucht, die desfallsigen Bestellungen bis zum 1sten September dahier gefälligst zu machen.

Dom. Schrotz, den 25sten Juli 1842.

Rieben.

15) Ich bin Willens, mein hierselbst dicht bei der Stadt Mewe und an der Weichsel-Ueberfähre belegenes Gasthaus, welches 10 Zimmer enthält und mit einem großen Gaststall versehen ist, genannt „Goldene Krone" wenn auch sogleich, aus freier Hand zu verkaufen.

Hierauf Reflektirende ersuche ich, sich deshalb bei mir zu melden.

Unterschloß bei Mewe, den 26sten Juli 1842.

Der Gastwirth Ornass.

16) In dem Gute Kopitkowo bei Neuenburg stehen 209 Stk. Mutterschaafe, frei von allen erblichen Krankheiten, und von denen in diesem Jahre die Wolle pro 110 Pfd. incl. Locken mit 71 Rthlr. bezahlt ist — zum Verkauf.

17) Spiegelglas in allen Größen, Hamburger- und Havanna-Cigarren, so wie Herren-Garderoben-Artikel sind vollständig und billig zu haben bei

Marienwerder.

J. B. Blau.